

„Mündiges Christsein im Jülicher Land“ - Presbyterinnen und Presbyter kommen in Ratheim zusammen

Der Einladung des Superintendenten Pfarrer Jens Sannig zum alljährlich stattfindenden Presbyterinnen- und Presbytertag waren Damen und Herren aus sechs Kirchengemeinden gefolgt und versammelten sich in der Ratheimer Friedenskirche. Anwesend war auch Hausherrin und Synodalassessorin Pfarrerin Susanne Bronner.



Presbyterinnen und Presbyter im intensiven Gespräch

Foto: dK

In der Eröffnungsandacht sprach der Superintendent auf dem Hintergrund des Gleichnisses vom reichen Mann und armen Lazarus die soziale Verantwortung von Christinnen und Christen an.

Themen des anschließenden lebhaften und engagierten Gespräches waren die Beschlüsse der Jülicher Kreissynode der vergangenen Jahre und ihre Umsetzung in den Gemeinden, aber auch Fragen der Kommunikation und der Arbeit innerhalb der Presbyterien. Dabei kam viel Gelungenes zur Sprache, aber naturgemäß auch Verbesserungsbedürftiges. Konkrete Tipps ergänzten die Erfahrungsberichte der Anwesenden.

Der Superintendent betonte, dass Presbyterien die geistliche Leitung einer Gemeinde darstellen, und dass dazu auch gehöre, die Menschen in dieser Welt im Blick zu haben.

Am Ende eines fruchtbaren Nachmittags dankte der Superintendent den Presbyterinnen und Presbytern herzlich für ihren wichtigen Dienst in der Kirche und für die Kirche.

Johannes de Kleine